1.SKK Gut Holz Zeil 7,0 : 1,0 Fortuna Neukirchen

Zeil startet mit einem Heimsieg ins Jahr 2026

Bereits zwei Tage nach dem Jahreswechsel hieß es für das Bayernligateam des 1.SKK Gut Holz Zeil zurück auf die Bahn. Denn auf Wunsch der Gäste wurde die Partie vom 10. Spieltag, die eigentlich am 10.01. stattfinden sollte, auf 02.01. vorgezogen. Gegen den Tabellenvorletzten Fortuna Neukirchen waren die Zeiler im Freitagabendspiel schon fast zum Siegen verdammt, um nicht auch in die Abstiegsregionen zu geraten.

Wie gewohnt agierten die Zeiler mit Patrick Löhr und Daniel Eckert in der Startachse, die es mit Carsten Bohun und Klaus Lösel zu tun bekamen. Löhr machte von Beginn an Druck auf seinen Gegner und erarbeitete sich mit 167:140 im ersten Satz direkt ein kleines Polster. Im weiteren Verlauf zog Löhr immer weiter davon und setzte sich folgerichtig mit 4:0 und 613:554 Kegeln überlegen gegen Bohun durch. Das Aufeinandertreffen von Eckert und Lösel schien auf dem Papier eine augeglicheneres zu werden. Doch Eckert setzte in den entscheidenden Momenten die richtigen Nadelstiche und hatte die passenden Antworten parat. Nach Sätzen von 138, 150, 177 und 134 verpasste Eckert mit 599 knapp die 600er-Marke, bezwang seinen Gegner Lösel (567) damit souverän mit 3:1 Sätzen und brachte sein Team gemeinsam mit Löhr mit 2:0 in Front.

Dominic Österling und Leon Held gingen mit einem doch komfortbalen Vorsprung von 91 Kegeln in ihre Duelle mit Alexander Meixner und Tobias Klingl. Die beiden Oberpfälzer (Meixner 155 / Klingl 167) machten direkt klar, dass die gewillt waren, die Partie noch einmal offen zu gestalten. Doch Österling und Held ließen sich nicht abschütteln und zeigten ebenfalls gute Leistungen. Österling gelang es sein Duell zu drehen und am Ende mit 3:1 und 586:562 für sich zu entscheiden. Held schraubte sich mit einem starken Endspurt als zweiter Zeiler über die 600er Marke. Da Klingl auf der anderen Seite allerdings eine überragende Partie ablieferte, unterlag Held am Ende mit 1,5 : 2,5 Sätzen und 604:641 Kegeln.

Bei einem Spielstand von 3:1 und einem noch immer hohen Vorsprung 78 Kegeln ging es in den Schlussabschnitt, in dem es Holger Jahn mit Uwe Rupprecht und Oliver Faber mit Markus Luber zu tun bekamen. Jahn wurde von seinem Gegenüber Rupprecht (509) nur wenig gefordert und konnte somit solide sein Programm abspulen. Dies brachte ihn am Ende auf 571 Kegel, womit er sich ungefärdet mit 4:0 durchsetzen konnte. Faber agierte von Beginn an etwas fahrig und machte daher nach 43 Wurf Platz für Pascal Österling. Österling machte aus einem 0:2 Satzrückstand noch ein 2:2 und konnte aufgrund des höheren Gesamtergebnisses (552:532) auch diesen Mannschaftspunkt für sein Team sichern.

Nach knapp vier Stunden sprach auch das Gesamtergebnis bei 3525:3365 eine mehr als deutliche Sprache zugunsten der Weinstädter aus Zeil, die sich im ersten Spiel des Jahres 2026 mit 7:1 durchsetzen konnten.

Weiter geht es für das Team um Kapitän Patrick Löhr am 17.01., wenn man beim aktuellen Tabellenführer SKK Neukirchen an der tschechischen Grenze gefordert ist.